

Abonnementspreis für Nichtmitglieder 75 Pf. pro Quartal etc.

Buchbinder-Zeitung.

Reaktion und Expedition: A. Dietrich, Stuttgart, Deulicherstraße 20.

Organ des Verbandes der in Buchbinderien, der Papier- und Leder galvanenwaaren-Industrie beschäftigten Arbeiter und Arbeiterinnen Deutschlands.

Nr. 9. Stuttgart, Sonntag den 3. März 1894. 10. Jahrgang.

Die Krisen.

Von besonders aktuellem Interesse sind jetzt die Krisen, die die Signatur der Gegenwart bilden.

Die kapitalistische Produktion hat ihrem Wesen nach nicht in erster Linie den Zweck, Güter zur Befriedigung der menschlichen Bedürfnisse herzustellen.

Man konstatiert diese Tendenz des Kapitalismus, indem er feststellt, daß unter seiner Herrschaft der Arbeiter nur so lange Arbeit findet, als seine Arbeit das Kapital vermehrt.

Eine große Anzahl Unternehmer produziert ins Blaue hinein, ohne zu wissen, wie viel Produkte für den Markt erforderlich sind und wie viel abgesetzt werden können.

Daß solch eine planlose Produktion nicht immer in Einklang mit dem Konsum bleibt, d. h., daß das Quantum hergestellter Waaren nicht immer der Nachfrage entspricht.

Die Zahl der in Folge der technischen Entwicklung überflüssig gemachten Arbeiter, der Arbeitslosen, wird beständig größer und die Folge ist, daß vom Hunger getrieben, der Arbeiter sich zu jedem Preis anbietet und nichts liegt näher, als daß der Fabrikant die billigere Arbeitskraft kauft.

Die Technik hat innerhalb der letzten Jahrzehnte triumphale Gefeierte, wie früher in einem Jahrtausend nicht, und auch alle anderen Wissenschaften machen ungeahnte Fortschritte.

Die Krise ist fertig. Durch Massenentlassungen der Arbeiter und Kürzung der Löhne werden die Ursachen der Krise vergrößert.

Die Arbeitslosigkeit vermehrt sich ins Unermessliche, wie wir das in der Gegenwart selbst wahrnehmen können. Hunderttausende und Millionen von Menschen müssen hungern, und warum? Weil sie sich ihren Unterhalt nicht verschaffen können?

Am hervorsteckendsten ist der Widerspruch des heutigen Wirtschaftssystems bei einer Betrachtung der Zustände in Industriestädten zur Zeit der Krise. Dort wandern gerumpelte, ausgehungerte Gestalten herum, die vor Frost zittern, keine Unterfrucht haben und auf die Milbthütigkeit ihrer Nebenmenschen angewiesen sind.

Also Bedarf in Hülle und Fülle, und auch Waarenvorrat genug. Dem Arbeiter ist es gestattet, unter Kantalanqualen die Produkte seiner Thätigkeit zu beziehen, aber nicht zu genießen. Und worin besteht die Ursache?

Doch nicht allein die Arbeiterklasse wird von den Krisen schwer getroffen, auch der noch vorhandene Rest des Handwerks hat furchtbar darunter zu leiden. Nicht nur der Arbeiter unterliegt, veranlaßt von dem Gespenst des Hungers, seinen Kollegen, das Gleiche geschieht beim Händler, beim Krämer, beim Handwerker und Fabrikanten.

Durch die Ueberwindung der Krisen werden nur die Vorbedingungen für neue, größere, geschaffen. Man sagt: Die Bourgeoisie überwindet die Krisen dadurch, daß sie allseitigere und gewaltigere vorbereitet und die Mittel, den Krisen vorzubringen, vermindert.

und Krisen von dem Umfang der gegenwärtig herrschenden hat die Vergangenheit keine gesehen. Das Vernünftigste, was zur Beseitigung der Krisen gesehen kann, ist, daß man erkennt, daß sie ein notwendiger Ausbruch des Kapitalismus sind.

Der Kapitalismus gräbt sich zwar im Laufe seiner Entwicklung selbst sein Grab, Sache der Arbeiterklasse, die unter diesem verunftwidrigen System schwer zu leiden hat, aber muß es sein, diese Entwicklung zu beschleunigen, sie in die richtigen Bahnen zu leiten.

Korrespondenzen.

Frankfurt a. M.

In der Versammlung vom 3. Februar erörterte, nachdem der 1. Punkt betreffend Zustellung der Zeitung erledigt war, Kollege Müller Bericht über seine Thätigkeit als Beisitzer vom Gewerbegericht, welcher mit Beifall aufgenommen wurde.

Am 17. Februar hielt Genosse Dr. Naack vor sehr gut besuchter Versammlung einen mit großem Beifall aufgenommenen Vortrag über: Soziale Dichtungen von Gerhart Hauptmann.

Unser Familienabend, welchen wir am 18. Febr. im 'Recht' abhielten, nahm einen sehr gelungenen Verlauf, in jeder Hinsicht würdigen Verlauf, obwohl sich der Saal bei der starken Beteiligung als zu klein erwies.

Reggia.

Reggia, Sonnabend, den 10. Februar, hielten die Einzelmitglieder des Verbandes die öffentliche Mitgliederversammlung mit folgender Tagesordnung ab: 1. Anarchismus, Anarchisten und Genossenschaften.

Zwar ist der Anarchismus in Deutschland von gar geringer Bedeutung, allein in anderen Ländern spielt er immer noch eine große Rolle und ist in Holland sogar jetzt auf dem Parität der Sozialdemokratie de facto der Anführer an den Anarchismus, wenn auch nur mit ganz geringer Stimmenmehrheit.

Die Koalitionen der Arbeiter verabscheut er, wie aus folgender Stelle hervorgeht: 'Die Streiks der Arbeiter sind illegal, und ist es nicht nur das Strafgesetz, welches das verkündet, sondern auch das ökonomische System, die Notwendigkeit der bestehenden Ordnung.'

Während bei Proudhon der Staat als rettender Engel erscheint, so ist dies anders bei Bakunin und Kropotkin; sie wollen den Staat abschaffen, für sie ist er nur der Ursprung aller Leiden der Menschheit.

Am 17. Februar hielt Genosse Dr. Naack vor sehr gut besuchter Versammlung einen mit großem Beifall aufgenommenen Vortrag über: Soziale Dichtungen von Gerhart Hauptmann.

Reggia, Sonnabend, den 10. Februar, hielten die Einzelmitglieder des Verbandes die öffentliche Mitgliederversammlung mit folgender Tagesordnung ab: 1. Anarchismus, Anarchisten und Genossenschaften.

Zwar ist der Anarchismus in Deutschland von gar geringer Bedeutung, allein in anderen Ländern spielt er immer noch eine große Rolle und ist in Holland sogar jetzt auf dem Parität der Sozialdemokratie de facto der Anführer an den Anarchismus, wenn auch nur mit ganz geringer Stimmenmehrheit.

In der darauf folgenden Diskussion erhielt der Vorsitzende dem Anarchisten Kollegen Marketa das Wort, welcher ausführte, daß der Redner von der ganzen Sache ein verzerrtes Bild gegeben habe und daß man die heutigen Anarchisten nicht verantwortlich machen könnte für die früheren Schriftsteller.





Kassierer Heinemann, Schriftführer Sorge und zu... Kassierer Heine, Schepfer, Widler, Lübbe, Wolfer,...

Die Arbeitsnachweis-Kommission wurde, da dieselbe erst seit 2 Monaten in Tätigkeit ist, in derselben Zusammenlegung wieder gewählt.

In Folge einer Anfrage des Kollegen Witte erstattete unser Verbandsrat auch Kollege Schmidt Bericht über die bisherige Tätigkeit des Gewerbestandes...

Nach längerer eifriger Debatte wurde die Sache dem Vorstande überwiesen mit dem Bemerken, nähere Erörterungen einzuziehen...

Am 20. Januar hielten wir unsere erste Generalversammlung ab mit folgender Tagesordnung: 1. Geschäftsbericht, 2. Kassenbericht, 3. Neuwahl...

Am folgenden Ort berufen sich ca. 40 Kollegen, davon gehörten der Organisation 24 an; außerdem noch 6 auswärtige Kollegen...

Basel. (Beispielt! Halbjahrsbericht.) Statutenmäßig übergehe ich den Mitgliedern den Geschäfts- und Tätigkeitsbericht von verfloßenem halben Jahre.

Am letzten Halbjahr fanden acht ordentliche Sitzungen, eine Generalversammlung und zwei außerordentliche Generalversammlungen statt.

gehalten hat. Es waren circa achtzig Kollegen anwesend. Wenn wir schon glaubten, durch diese Versammlung die unserer Organisation noch fernstehenden Kollegen gewinnen zu können...

Wenn auf hierigem Boden die Zahl der Nichtorganisierten die überwiegend größere ist, so liegt nicht der Fehler an uns, wohl aber ist er mehr oder weniger an der Gleichgültigkeit und Bequemlichkeit dieser Leute.

NB. In der letzten Generalversammlung wurde der Vorstand gewählt, wie folgt: Präsident H. Krensch, Vizepräsident A. Zepfka, Kassier D. Hafentamp...

Hundsjau.

Fuhrwerk bedingende Buchbindermeister brauchen auch Fuhrnachdienste verrichtende Buchbindergehilfen, das erleben wir aus einer Postkarte, welche einem Verbandsmitglied unterm 13. Februar ds. Js. aus Gelsenkirchen zugeht...

Was für ein Tier Herr H. in seinem Fuhrwerk hat, ist nicht bestimmt zu ersehen, doch nehmen wir an, daß dieser kuckbindernde Fuhrwerker oder fuhrwertende Buchbinder deshalb ein 7 Statt der Zeichnung des Tieres setzte, um damit anzudeuten, daß eine vielseitige Erfahrung in Behandlung von Zugtieren dem Gehilfen zur Seite stehen muß...

Eine kernerstrenge prinzipielle Entscheidung betreffend die Handhabung des preussischen Vereinsgesetzes fällt nach der „Volkszeitung“ am 21. d. M. der erste Senat des Oberverwaltungsgerichts. In einer Versammlung eines Kranken- und Sterbetsassenvereins zu Hannover, die richtig angeordnet war und überwacht wurde, trat ein weltlich gestimmter Redner bei dieser Gelegenheit auf und wies auf die bevorstehende Wiedereinführung des „angestammten Königshauses“ hin.

Wir geben wiederholt bekannt, daß Interesse nur dann in die laufende Nummer aufgenommen werden können, wenn sie spätestens Mittwoch früh eintreffen. Wir geben wiederholt bekannt, daß Interesse nur dann in die laufende Nummer aufgenommen werden können, wenn sie spätestens Mittwoch früh eintreffen.

Ferner Müller maßregelte und auch sonst feingebend Wert brach, worauf die Ferner aus Neue in den Streit eintrafen.

Der Streik der Weber und Weberinnen bei Gebrüder Maundner in Großenhain, bezüglich der Streik der Steinbildhauer bei der Firma Schilling in Berlin dauert unverändert fort.

Literarisches.

„Die Neue Zeit“, Revue des geistigen und öffentlichen Lebens (Stuttgart, J. H. B. Dieß Verlag), erscheint in wöchentlichen Heften à 20 Pfg. (pro Quartal 2,50 Mk.) und ist durch alle Buchhandlungen und Kolporture zu beziehen.

„Der Sozialdemokrat“, Wochenblatt der sozialdemokratischen Partei Deutschlands (Expedition in Berlin SW., Neuh-Strasse 2). Zu beziehen durch alle Zeitungspediteure.

„Sozialpolitisches Zentralblatt.“ (Herausgegeben von Dr. Heinrich Braun, Verlag von Carl Henmann, Berlin W., Mauerstr. 44.) Jeden Montag erscheint eine Nummer.

Das im Verlag von J. H. B. Dieß in Stuttgart in Lieferungen erscheinende Werk „Die Tierwelt“, eine illustrierte Naturgeschichte der jetzt lebenden Tiere, von A. Bommel, liegt nunmehr mit dem 28. Heft komplett vor.

„Natürliche und soziale Religion.“ Von Franz Lütjann. VIII und 260 Seiten 8°. Preis broschirt 1,50 Mk., 2 Mk. (19. Band der Internationalen Bibliothek, 1. Serie.) Verlag von J. H. B. Dieß, Stuttgart.

Abänderungen im Adressenverzeichnis. Abänderungen in den Adressen der Mitgliedschaften. Dresden: Paul Seifert, Eriemstr. 33 IV.

Abänderung im Verzeichnis der Reiseunterstützung Auswähler. Dresden. E. Hermann Kainwald, Geschäftsbüchergeschäft F. E. Hartmann, Wettinerstr. 4. Vormittags von 8-12 und Nachmittags von 2-7 Uhr, am Sonn- und Feiertagen: 2. Pfortstr. 6 IV, Vormittags von 10-11 Uhr.

Zu Gegenseitigkeitsverhältnissen stehende Vereine. Basel. Vg. Restaurant Alberts, am Spalenberg.

Wir geben wiederholt bekannt, daß Interesse nur dann in die laufende Nummer aufgenommen werden können, wenn sie spätestens Mittwoch früh eintreffen.

Wir geben wiederholt bekannt, daß Interesse nur dann in die laufende Nummer aufgenommen werden können, wenn sie spätestens Mittwoch früh eintreffen.

Witgliedschaft Hannover. Am Sonnabend den 10. März d. J. feiern wir unser XIV. Stiftungsfest im großen Saale des Konzerthauses an der Goethebrücke.

Großer Ball. Programme für Herren 20 Pfennig, Damen 10. Zu zahlreichem Besuch seitens der Mitglieder und Freunde unserer Witgliedschaft ladet freundlichst ein Das Komité.

Illustriertes Familienbuch der Naturheilkunde mit besonderer Berücksichtigung der öffentlichen Hygiene von Ludwig Rezhäuser. Erscheint in circa 35 Lieferungen à 20 Pfennig.

Anzeigen. Central-Kranken- u. Begräbnisstätte der Buchbinder u. verw. Geschäftszweige. Am Montag den 19. ds. Mts. starb unser langjähriges Mitglied Wilhelm Crass nach dreitägiger Krankheit im Alter von 32 Jahren. Fechenheim, 19. Februar 1894. Die Ortsverwaltung.

Buchbinder-Männerchor Berlin (Mitgl. d. Arb.-Säng.-Bund.). Sonntag den 18. März Gemüthlicher Abend in Volk Salon, Alte Jakobstraße 75, wozu alle Kolleginnen, Kollegen und Freunde einladet Der Vorstand. Anfang 6 Uhr. Entree 20 Pfg.

Leipzig. Sonnabend den 10. März, Abends 8 1/2 Uhr, im „Univeritätseller“, Ritterstr. 7 1 Doffentliche Versammlung der Einzelmlieder des Buchbinder-Verbandes. Tagesordnung: 1. Vortrag des Herrn Laube über „Irland und die Homerle.“ 2. Stellungnahme zu § 32 des Statuts; 3. Gewerkschaftliches. Jedes Kollegen Pflicht ist, in dieser Versammlung pünktlich zu erscheinen. Die Vertrauensmänner.

Fachverein Leipzig. (Arbeiter u. Arbeiterinnen.) Reiseunterstützung, Herberge und Arbeitsnachweis befindet sich im Univeritätseller, Ritterstraße 7. Dasselbst ist alle Tage Mittags von 12-1 Uhr Geschäftsst. Sozialarbeiter erhalten 2 Mark, Kollegen, welche keine Gelegenheit hatten, einer Organisation beizutreten, eine Schalmarte in. In jeder anderen Zeit zählt auch stolze Vinke bei Cruius, Querstraße, die Unternehmung aus an Wochentagen. Der Vorstand.

Göttingen. Witgliedschaften d. Buchbinder, Lithographen und Steinbrucker. Zu dem am Sonntag den 4. März, Abends 8 Uhr, im Restaurant des Herrn Grub stattfindenden Ganz-Fränzchen werden die Kollegen obiger Gewerkschaften freundlichst eingeladen. 84] [1,30 Das Komité.

Herr Hermann Schwarzek wird um Angabe seiner Adresse ersucht. Mit kolleg. Gruß [85] [0,60 J. Glavina, Augsburg.

Stadt Hannover, Leipzig, Seeburgstrasse. Gemüchle 86] Guten bürgerlichen Mittagstisch zu . 40 Pfg. Abends frischen Stamm von . . . 30 Pfg. Acht Calabacher, à Glas . . . 15 Pfg. ff. Großhieser Lagerbier, 2 Glas . . 25 Pfg. Gesellschaftszimmer, kleiner Saal zu Versammlungen [2,20 Hochachtungsvoll W. Spiess.